

TP 02 – Nutzungsintensität: Einfluss auf Ökosystem- leistungen von Alpweiden

Hermel Homburger¹, Manuel Schneider¹, Michael Scherer-Lorenzen² und Andreas Lüscher¹

¹ Agroscope Reckenholz-Tänikon Research Station ART CH-8046 Zurich; www.agroscope.ch

² Universität Freiburg, Geobotanisches Institut, Schänzlestr. 1, D-79104 Freiburg, www.biologie.uni-freiburg.de



Ziele

Alpweiden bieten uns wichtige Dienstleistungen:

- Futterproduktion
- Biodiversität
- Erosionsschutz
- Speicherung von organischem C im Boden

Wir untersuchen

1. Zusammenhänge zwischen den Ökosystemleistungen
2. Den Einfluss der Beweidungsintensität auf die Leistungen

Mit diesen Grundlagen kann die Bewirtschaftung der Alpweiden so angepasst werden, dass möglichst viele Funktionen erfüllt werden.

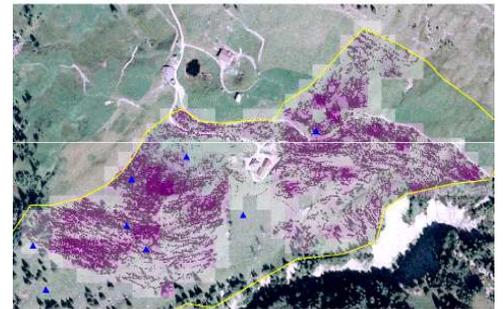
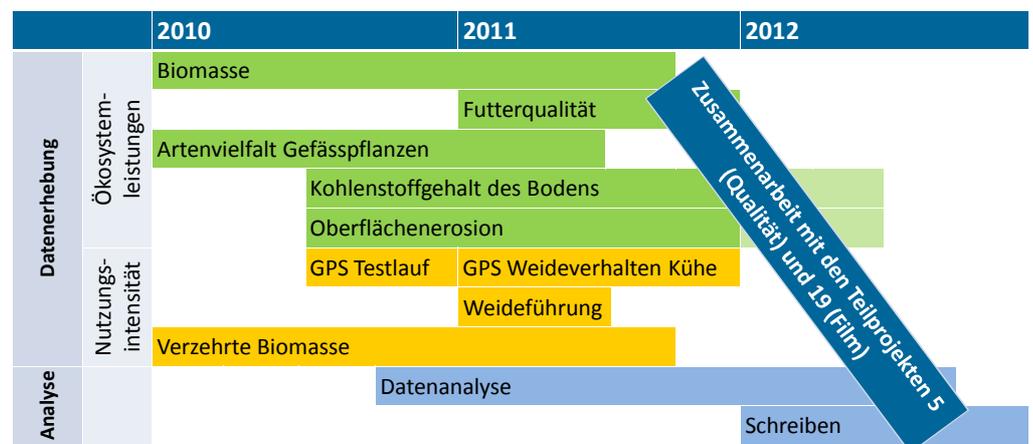


Abb. 2. Abschätzung der Weideintensität anhand der Positionsdaten zweier Milchkühe. Die blauen Dreiecke kennzeichnen die Probeflächen, auf denen die Ökosystemleistungen untersucht worden sind.

Aktueller Projektstand



Erste Resultate

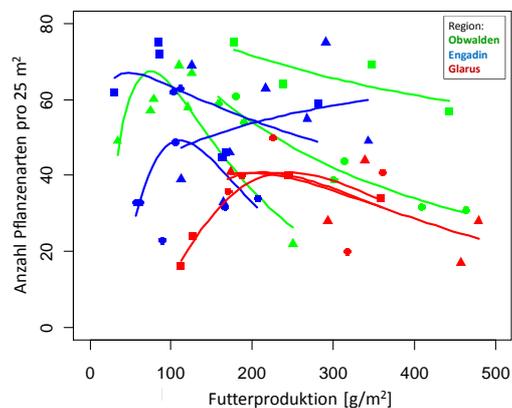


Abb. 1. Zusammenhang zwischen Biomasseproduktion und Artenzahl

Weiteres Vorgehen

Kompletzierung der Datenbasis:

- Laboranalyse des Futterwertes der Vegetation
- Datenbereinigung der GPS-Messungen, Zuweisung Tier-Aktivitäten.

Datenanalyse und Veröffentlichungen:

1. Einfluss von Naturfaktoren auf Ökosystemleistungen
2. Faktoren für Nutzungsintensität
3. Einfluss der Nutzungsintensität auf Ökosystemleistungen

Kontakt und Informationen

Hermel Homburger, ART Reckenholz:
hermel.homburger@art.admin.ch
Tel. 044 377 74 01

www.alpfutur.ch/nutzungsintensitaet